

Nicht alltägliches Engagement

Funktionäre | Sportkreis verleiht Ehrenpreis an Vetter und Schalck

■ Von Uwe Priestersbach

Kreis Calw. »2015 war für den Sportkreis ein Jahr auf konstant hohem Niveau«, erklärte Volker Schuler beim traditionellen Jahresessen der Sportkreisiräte im Nagolder Gasthaus »Zur Eisenbahn«.

Und so sieht der Sportkreispräsident die Vertretung der 216 Vereine mit ihren rund 62 000 Mitgliedern vor allem als »Lobby des Sports«. Gleichzeitig machte er auf Sportkreis-Projekte aufmerksam, wie beispielsweise die Förderung des außerschulischen Sports durch die Vereine, den Kindergartenpreis oder die Leistungsprämien und den Sportförderpreis.

Unterm Strich wurden über den Sportkreis Calw im vergangenen Jahr 65 000 Euro an Vereine ausgeschüttet. »Das ist schon ein stolzes Programm und die Projekte laufen gut«, unterstrich der Präsident und dankte den Sportkreisiräten für ihre Arbeit. Gleichzeitig hofft er, dass die Arbeit des Sportkreises auch bei den Vereinen gut ankommt. In seinem Ausblick streifte er bevorstehende Highlights wie den Sportförderpreis für besonders engagierte Jugendarbeit oder die Sportlerwahl.

Bei dieser Gelegenheit konnte er mit Siegfried Vetter



Hochkarätige Ehrungen beim Sportkreis Calw: Volker Schuler (links) zeichnete Siegfried Vetter mit dem Sportkreisehrenpreis aus.

Foto: Priestersbach

und Rainer Schalck zwei herausragenden Vereinsfunktionären den Sportkreisehrenpreis überreichen. »Diese vor vier Jahren ins Leben gerufene Auszeichnung erhalten nicht viele Leute, sondern nur Personen, die sich im Sport weit über das normale Maß hinaus engagiert haben«, betonte der Sportkreis-Präsident. So war Vetter über 35 Jahre lang beim SV Pfrondorf/Mindersbach ehrenamtlich aktiv. Dabei durchlief er praktisch alle Ämter im Vorstand und stand bis 2010 als Vorsitzender an Spitze des Sportvereins. Für sein nicht alltägliches Engagement wurde er bereits vom Württembergischen Fußballverband (WFV) mit dem Ehrenamts-

preis ausgezeichnet. Besonders Steckempfer für Siegfried Vetter ist daneben das Thema Fairplay und Schiedsrichter. Seit 1998 ist er Schiedsrichterbeauftragter beim SV Pfrondorf/Mindersbach; außerdem ist er in diesem Bereich als Referent beim WFV tätig.

Ebenfalls mit dem Sportkreisehrenpreis ausgezeichnet wird Rainer Schalck von der Sportgemeinschaft 1977 Monakam für sein ehrenamtliches Engagement. So war er unter anderem Vizepräsident im Deutschen Rasenkraftsport- und Tauziehverband, aber auch international als Kampfrichter im Einsatz. Bis heute engagiert er sich im Verein zudem im Bereich der Sportabzeichenabnahme.

Quelle: Schwarzwälder Bote vom 01.02.2016